

Thema: Cournot

Wie findet man ein Nash-Gleichgewicht im Cournot-Wettbewerb?

Im Cournot-Wettbewerb stellt der Schnittpunkt der Reaktionsfunktionen der Unternehmen ein Nash-Gleichgewicht dar. Man erhält den Schnittpunkt beispielsweise durch Einsetzen der Reaktionsfunktion von Unternehmen 2 in die Reaktionsfunktion von Unternehmen 1.

Angenommen, zwei Unternehmen konkurrieren im Markt über die Menge. Dabei sei die lineare Nachfrage durch $P(Q) = 40 - Q$ und die Kosten durch $C_i(q_i) = 10q_i$ gegeben. Wie bestimmen Sie Marktmenge, Marktnachfrage, Marktpreis und den unternehmerischen Gewinn?

- (1) Marktmenge: $Q_s = q_1 + q_2$
- (2) Marktnachfrage: $Q_D = Q$
- (3) Marktpreis: $P(Q) = 40 - (q_1 + q_2)$
- (4) Gewinn: $G_i(q_1, q_2) = P(Q) \times q_i - C_i(q_i) = (40 - (q_1 + q_2)) \times q_i - 10q_i$

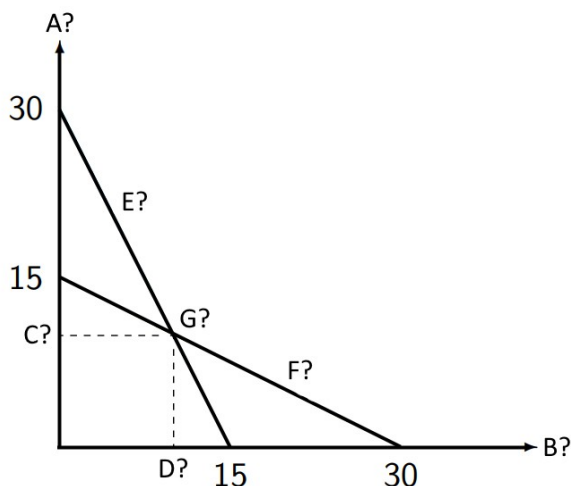
Angenommen, zwei Unternehmen konkurrieren im Markt über die Menge. Welches Problem existiert im Mengenwettbewerb nach Cournot?

Das Entscheidungskalkül hängt von der simultan gewählten Menge des Konkurrenten ab.

Erläutern Sie den Unterschied zwischen Monopol und Cournot-Modell.

Im Monopol wurde der Preis als maximaler Preis, zu dem die geplante Menge abgesetzt werden kann, gewählt. Im Cournot-Modell ergibt sich der Preis hingegen wie im Wettbewerbsmodell aus dem Ausgleich von Angebot und Nachfrage. Nur der Preis aus Sicht des Unternehmens ist nicht fest.

Ergänzen Sie folgendes Koordinatensystem zum Wettbewerb nach Cournot:



A: q_2 , B: q_1 , C: q_2c , D: q_1c , E: $r_1(q_2)$, F: $r_2(q_1)$, G: Nash-Gleichgewicht